

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 28.04.2005
Dezernat II	Amt FB 02	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**I N F O R M A T I O N**

**I0124/05**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	10.05.2005	nicht öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	01.06.2005	öffentlich
Stadtrat	11.07.2005	öffentlich

Thema: Produktorientierte Steuerung

Arbeitsstand Produkthaushalt

Der Stadtrat beauftragte das Zentrale Controlling und die Stadtkämmerei (FB 02) federführend mit der Einführung eines Produkthaushaltes. Mit der Abschlussveranstaltung zur 6. Projektwelle am 8. Juli 2005 wird das EpoS-Projekt (Einführung produktorientierter Steuerung) formal abgeschlossen.<sup>1</sup>

Mit dem Projekt wurde die Grundlage geschaffen für

- die Darstellung der kommunalen Leistungen anhand objektiver Kriterien,
- die Bestimmung organisationsbezogener und produktorientierter Zielstellungen,
- den sukzessiven Aufbau eines produktorientierten Berichtswesens sowie
- die Wahrnehmung einer Konfliktregelungsfunktion

unter Bezugnahme auf objektive Kriterien, wie Leistungsmengen, Kosten und Erlöse.

Ein zentrales Kriterium für einen verursachungsgerechten Ausweis des produktbezogenen Ressourcenaufwandes wurde mit der Einführung einer gesamtstädtischen, technikunterstützten Leistungserfassung erfolgreich umgesetzt, wodurch der Produkthaushalt der Landeshauptstadt Magdeburg sich wesentlich durch Aktualität, Lebendigkeit und Aussagekraft auszeichnet.

Arbeitsstand Berichtswesen

Die Informationen des Produkthaushaltes werden allen Organisationseinheiten browserbasiert in Form standardisierter Berichte über den Webreporter (FinSys) zur Verfügung gestellt. Derzeit abrufbar sind Berichte mit Kostenstellen- oder Kostenträgerfokus, jeweils in Monatssicht oder in kumulierter Form. Dabei sind verschiedene Aggregationsstufen wählbar. Es bestehen über verschiedene Varianten des Datenexportes Möglichkeiten der Weiterversendung und -bearbeitung der Berichtsinformationen.

<sup>1</sup> Offen: Amt 50; Kulturbereich; unterjährig vollzogene strukturelle Veränderungen

Die Kostenrechnungsverantwortlichen der Ämter, Fachbereiche und Stabsstellen wurden in die Handhabung des Berichtswesens eingewiesen und die Berichtsinhalte vorgestellt.

Das Berichtswesen ist weiter zu qualifizieren. Neben den derzeit angebotenen Berichten in standardisierter Form sind weitere bedarfsgerechte Berichte für Ämter, Beigeordnete, Oberbürgermeister und Stadtrat/Ausschüsse zu entwickeln und bereitzustellen. Hierzu bedarf es konkreter Abstimmungen mit den jeweiligen Berichtsadressaten.

### Arbeitsstand Dezentrales Controlling

Um die Reformziele dezentrale Ressourcenverantwortung, Kostentransparenz und Wirtschaftlichkeit konsequent umsetzen zu können, sowie Initiierung und Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung zu unterstützen, schließt sich im Weiteren entsprechend der Festlegung des Oberbürgermeisters vom 19.10.2004 und des Fachkonzeptes des FB 02 für die Jahre 2005-2009 der Aufbau gesamtstädtischer (dezentraler) Controllingstrukturen an.

Zu diesem Zweck wurde vorbereitend ein „Controlling-Forum“ gebildet, welches den Kostenrechnungsverantwortlichen der Ämter, Fachbereiche und Stabsstellen als Plattform für Erfahrungsaustausch, Diskussion und Mitwirkung bei der Gestaltung der produktorientierten Steuerung in der Landeshauptstadt Magdeburg dienen soll und durch das Zentrale Controlling für die fachliche Anleitung der Kostenrechnungsverantwortlichen genutzt werden kann.

### Nächste Schritte

Die Vorbereitung des Projektes zum Aufbau der dezentralen Controllingstrukturen hat bereits begonnen. Zielstellung des Projektes ist die Bildung eines Controlling-Netzwerkes, welches die drei Ebenen Amts-/Fachbereichscontrolling, Dezernatscontrolling sowie Zentrales Controlling miteinander verbindet.

Daraus ergeben sich folgende inhaltliche Projektaufgaben:

- Gestaltung der notwendigen organisatorischen und personellen Voraussetzungen,
- Konzipierung der für die Steuerungsunterstützung geeigneten Controllinginhalte,
- Prozessgestaltung innerhalb der dezentralen Controllingstrukturen,
- Planung der Technikunterstützung.

Ein entsprechendes Konzept befindet sich in der Erarbeitung und wird voraussichtlich im II. Quartal 2005 vorgelegt werden können. Wegen der bedeutsamen Schnittstellen zu den Reformbausteinen Kontraktmanagement und Qualitätsmanagement wird für das Projekt eine enge Zusammenarbeit mit dem Fachbereich 01 angestrebt. Der Personalrat ist einzubeziehen.

Für die Umsetzung des Projektes ist der Zeitraum 2005/2006 vorgesehen.

